



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2019/2024

Sachbearbeiter : Muschal, Susanne

Aktenzeichen :

Vorlage Nr. : GR 2020/127

Datum : 05.06.2020

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Sporthalle Oberer Bühl Sanierung Sportboden +
Erstellen Prallschutzwände, Austausch
Sporteinbaugeräte, Sanierung Tribünen

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 16.06.2020

1. Die Arbeiten für die Sanierung des Sportbodens und Erstellen von Prallschutzwänden werden an die Fa. Fuß- und Sportbodentechnik Süd GmbH aus Ditzingen zu einem Bruttopreis von 183.650,32 € vergeben.
2. Die Arbeiten für die Sanierung der Tribünen werden an die Fa. Astrid Maier Metall-/Tribünenbau GmbH aus Karlsruhe zu einem Bruttopreis von 39.987,57 € vergeben.
3. Die Arbeiten für den Einbau der Bodeneinbauteile sowie der Lieferung von Sportgeräten werden an die Fa. Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH + Co.KG aus Winnenden zu einem Bruttopreis von 43.187,66 € vergeben.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Der Sporthallenboden in der Sporthalle am oberen Bühl ist dringend sanierungsbedürftig. Des Weiteren fehlen an den Stirnseiten der Halle die Prallschutzwände. Aufgrund der ausfahrbaren Tribünen sind dort wegen der geringen Aufbauhöhe nur punktelastische Prallschutzwände und nicht wie an der Längsseite flächenelastische Prallschutzwände möglich.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

Sanierung Sportboden:

- Demontage des vorhandenen punktelastischen Sportbodens,
- Sanierung bzw. Erneuerung der Bodenhülsen, Rahmen und Deckel
- Einbau eines mischelastischen Sportbodens (Oberbelag Linoleum), flächenelastischer Sportboden aufgrund der größeren Einbauhöhe nicht möglich.

Montage Prallschutz an den Stirnwänden:

- Demontage und Wiedereinbau Wandgeräte (Sprossenwand)
- Vorbehandlung der Wandflächen
- Montage eines textilen (punktelastischen) Prallschutzes

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben, die Submission fand am 26.05.2020 um 10:00 Uhr statt. Von den 5 zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen haben 4 abgegeben.

Bieter 1	202.226,70 €
Bieter 2	183.650,32 €
Bieter 3	202.946,77 €
Bieter 4	200.187,16 €

Somit ist das Angebot des Bieters 2, Sportboden- und Fußbodentechnik Süd GmbH aus Ditzingen, das Wirtschaftlichste.

Da die Tribünen Abdrücke und Schlieren auf dem Boden beim Ausfahren hinterlassen, müssen auch diese saniert werden. Von einer Fachfirma, Fa. Götz GmbH Raumtragwerke aus Stuttgart, wurde 2013 der Aufwand für die Sanierung der Tribünen auf brutto 17.898,41 € geschätzt. Nachdem diese Firma die Tribünen im Januar begutachtet hat, wurde ein Angebot für die Sanierung in Höhe von brutto 39.141,00 € abgegeben. Deshalb wurde ein weiteres Angebot von der Fa. Astrid Maier Metall-/Tribünenbau GmbH aus Karlsruhe eingeholt. Auch diese Firma war vor Ort und hat aufgrund der Abdrücke im Sportboden und nach Ausbau der Laufrollen festgestellt, dass diese mittlerweile konisch/ballig sind und deshalb komplett ausgetauscht werden müssen. Das Angebot der Fa. Astrid Maier Metall-/Tribünenbau GmbH für die Sanierung der Tribünen zusätzlich der Laufrollen beläuft sich auf brutto 39.987,57 €.

Bei einem Vororttermin mit der Fa. Benz im Dezember 2019 hat sich herausgestellt, dass aufgrund der Sanierung des Sportbodens auch die Einbauteile (Stahlköcher, Bodenanker, Bodenhülsen) umgerüstet werden müssen entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse BaWü. Die neuen Einbauteile sind für quadratische Profile für Einbauteile wie Badmintonpfosten, Reckstangen usw. Die vorhandenen Profile der Sportgeräte sind rund, so dass in Folge auch alle Sportgeräte für die Einbauteile ausgetauscht werden müssen. Der Wechsel von runden zu quadratischen Profilen hat bereits vor 20 Jahren aufgrund der Auflage, die Spannmechaniken im Pfosten zu integrieren, stattgefunden. Ebenso ist der Austausch der Sprossenwände erforderlich, da sie nicht mehr den Vorgaben der Unfallkasse BaWü entsprechen. Das Angebot der Fa. Benz für den Einbau der Einbauteile einschl. Kernbohrungen, Montage und Einbauteile, sowie für die Lieferung der Sportgeräte beläuft sich auf brutto 43.187,66 €.

Kostenzusammenstellung Sanierung Sporthalle Oberer Bühl

	Firma	Angebot	angemeldet
Dachsanierung	Fa. Braun und Heine	22.000,00 €	25.000,00 €
Tribünensanierung	Fa. Astrid Maier	39.987,57 €	15.000,00 €
Sportgeräte	Fa. Benz	43.187,66 €	
Bodenbelag und Prallwand	Fa. SFS	183.650,32 €	195.000,00 €
Sonstiges			20.000,00 €
		288.825,55 €	255.000,00 €

Die Sanierung der Sporthalle Oberer Bühl wird vom kommunalen Sportstättenbau mit dem Bescheid vom 14.05.2020 in Höhe von 72.000,00 € gefördert. Im Haushalt sind für die Förderung 60.000,00 € veranschlagt.

Stand der Vorberatungen

Keine

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den Bodenbelag und die Prallschutzwände, für die Tribünensanierung und für den Einbau der Bodeneinbauteile sowie für die Lieferung der Sportgeräte belaufen sich auf insgesamt 266.825,55 €.

Im Ergebnishaushalt sind unter der Kostenstelle 42410103 unter Unterhaltung Grundstück und bauliche Anlagen 255.000,00 € eingeplant.